Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1982)

Heft: 1

Artikel: Modische Gardinen für differenzierte Marktansprüche

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modische Gardinen

für differenzierte Marktansprüche

Das Angebot der schweizerischen Gardinenindustrie darf für sich das Argument modischer Aktualität beanspruchen. Angesichts der stark diversifizierten Kollektionen wird jedoch klar, dass nicht aufgrund allgemeiner Trends produziert wird, sondern im Hinblick auf die jeweiligen Zielmärkte. Die Lage der Heimtextilienindustrie lässt es nicht zu, dass der Hersteller sich darauf beschränkt, internationale Design-Tendenzen qualitativ ansprechend zu realisieren. Vielmehr wird er durch die Konkurrenz aus lohnmässig günstiger produzierenden Ländern dazu aufgefordert, die individualisierte, kundenspezifische Musterung vermehrt zu pflegen. Nur so ist die ausserordentliche Vielfalt - man darf hier nicht von Uneinheitlichkeit sprechen – des schweizerischen Gardinenangebotes zu verstehen. Qualität und Kreativität aus der Schweiz sind nach wie vor stark gefragt. Die Attraktivität von Schweizer Gardinien wird nicht zuletzt auch durch intensive Dienstleistungen aufgewertet. Die Bedürfnisse des

einzelnen Marktes müssen erforscht und erfüllt werden.
Die Gardinenkollektionen aus der Schweiz reichen vom klassischneutralen Gittertüll bis zur aufwendig bestickten Voilegardine mit Spritzdruckeffekten. Im aktuellen Mittelfeld finden sich für die neue Saison fantasiegemusterte Varianten mit netzartig aufgelockertem Fond, kleinrapportige, erstaunlich transparente Fallblechdessins, dezent eingesetzte Effektgarne im Matt/Glanz-Charakter, Ausbrenner mit verschwenderischen Blumenimpressionen und Häkelartiges in sanft kontrastierender Kolorierung. Die Raschel-, Jacquard- und Kaffeehausmuster erfuhren spielerische Innovationen, Unis sind im Aufwind und werden – wiederum unter Berücksichtigung der einzelnen Märkte – auch in zierlich bedruckter Art gezeigt und Seidenbeimischungen betonen das hochwertige Genre. Ein ganz besonderes Augenmerk schenkt die einheimische Gardinenindustrie der Ausrüstung. Stabilität, Pflegeleichtigkeit und flammhemmende Garneigenschaften gehören heute zum Standard. Ergänzend werden dem Konfektionär arbeitssparende Erleichterungen angeboten: Abgepasste Muster, Überbreiten und Wand-zu-Wand-Vorhänge oder diskret cachierte Bleibandabschlüsse sind hier wichtige Verkaufsargumente.

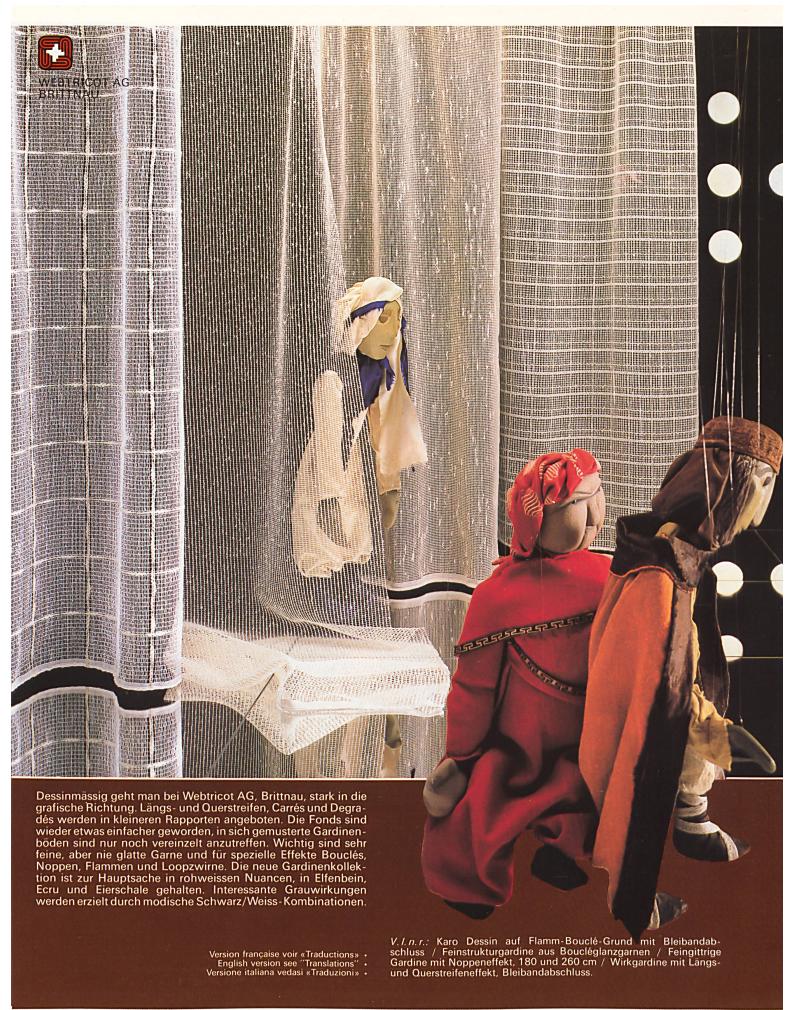
- Version française voir «Traductions»
 English version see "Translations"
 Versione italiana vedasi «Traduzioni»

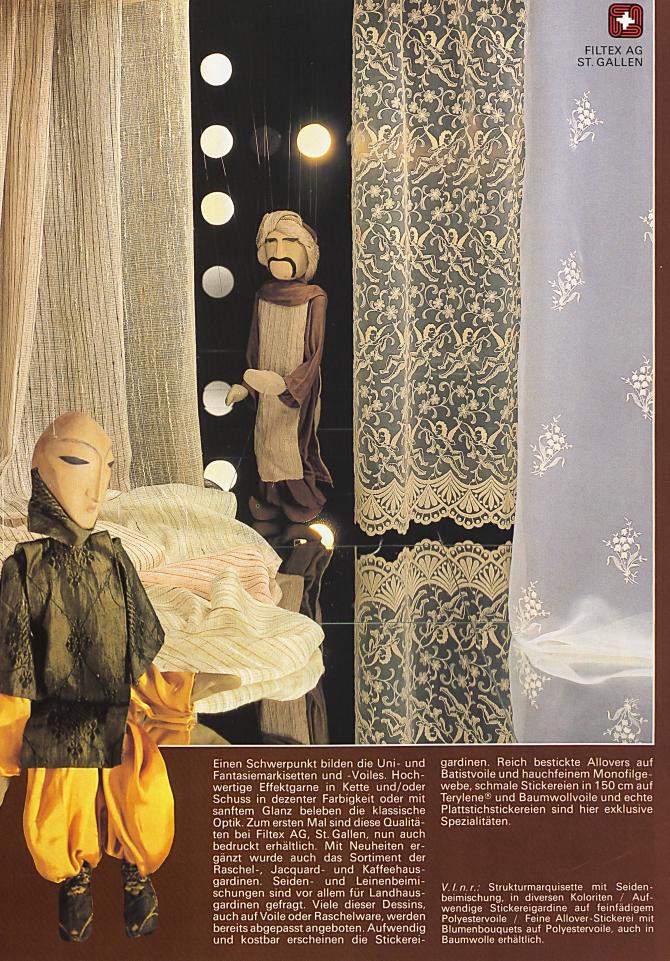
Die Marionetten wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Figuren-Theater Hansueli Trüb, Abtwil.



Version française voir «Traductions» • English version see "Translations" • Versione italiana vedasi «Traduzioni» •

v.l.n.r.: «Lupin», Ausbrenner-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Bambus», Bouclé-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Laterne», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Farnstiel», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Buche», Polyestervoile bedruckt mit Bleibandabschluss.





V.I.n.r.: Strukturmarquisette mit Seidenbeimischung, in diversen Koloriten / Aufwendige Stickereigardine auf feinfädigem Polyestervoile / Feine Allover-Stickerei mit Blumenbouquets auf Polyestervoile, auch in Baumwolle erhältlich.



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR TÜLLINDUSTRIE AG MÜNCHWILEN



Effektgarne sind ein bedeutendes Dessinierungselement bei der Schweizerischen Gesellschaft für Tüllindustrie AG, Münchwilen, sei es zur Akzentuierung eines Musters oder aber für Matt/Glanz-Wirkungen. Fallblechgardinen sind sehr kleinrapportig dank einem netzartig aufgelockerten Fond, aber trotzdem erstaunlich transparent. Überhaupt pflegt man sehr lichte, fantasievolle Fonds. Webgardinen mit Flammengarnen und Seidenbeimischungen, käseleinenartige Webware und grosszügige Ausbrenner behaupten einen prominenten Platz. Gebrochene Weisstöne werden in vielen Varianten angeboten, wobei die Kombination mit Beige sehr beliebt ist.

V.I.n.r.: Fondsoffene Hochhausgardinen mit Effektgarnen / Grosszügige Fallblechgardine mit Matt/Glanz-Garnen / Kleinrapportiges Fallblechdessin mit hoher Transparenz / Netzgardine mit aufgelockertem Fond / Bordürengardine mit Noppenstreifen.

